

# Mehrsprachiges Angebot

Die Audiodateien werden in deutscher Sprache und – in Kurzfassungen – in englischer, französischer, russischer und arabischer Sprache sowie in Dari und Farsi angeboten.

Über den QR-Code gelangen Sie mit Ihrem Smartphone direkt zu den Audiodateien; Kopfhörer oder Ohrstöpsel bieten das beste Klangerlebnis.



Auch unter [www.kirche-hannover.de](http://www.kirche-hannover.de) finden Sie die Hörstationen der Audiotour zum Hören und Herunterladen.

**„Diese Audiotour lässt Sie Stimmen und Klänge aus 19 hannoverschen Kirchen hören! Seien Sie uns herzlich willkommen – sechs Sprachen warten auf Sie.“**

**RAINER MÜLLER-BRANDES,  
STADTSUPERINTENDENT  
HANNOVER**



## Impressum

**HRSRG.:** Evangelisch-lutherischer Stadtkirchenverband Hannover

### PROJEKTGESTALTUNG:

Rebekka Hinze, Heinz Köhrmann, Stefanie Krebs, Matthias Riemann

### AUTORIN UND PRODUKTION:

Stefanie Krebs, Tonspur Stadtlandschaft

**KLANGGESTALTUNG:** Christoph Isermann

	ÜBERSETZER*INNEN	SPRECHER*INNEN
Deutsch		Katrin Decker
Französisch	Nathalie Foury-Feesche	Anne Biebuyck
Englisch	Mic Hale, Dana Schreiber	Mic Hale
Arabisch	Lavin Hasan, M. Zebian	Makram Zebian
Dari/Farsi	Anonym	Anonym
Russisch	Maria Surnina	Lena Melyokhina

**TECHNIK:** Studio Hannover

**KARTENBASIS:** OpenStreetMap

**GRAFIK:** fischhase

Unser Dank geht an die über 40 Personen aus den Kirchengemeinden, die mit Interviews und musikalischen Beiträgen zum Entstehen der Hörstationen beigetragen haben.

**GEFÖRDERT DURCH:**



Klosterkammer Hannover

**IN KOOPERATION MIT:**



Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Evangelisches Flüchtlingsnetzwerk Hannover, Garbsen, Seelze



Evangelisch-lutherischer  
Stadtkirchenverband  
**HANNOVER**

# Kirche im Ohr



**AUDIOTOUR:  
EINE AUSWAHL  
EV.-LUTH. KIRCHEN  
IN HANNOVER**



ARABISCH



DARI/FARSI



DEUTSCH



ENGLISCH



FRANZÖSISCH



RUSSISCH

# Kirche im Ohr



Von mittelalterlichen Steinmauern bis zu moderner Stahlarchitektur: Hannovers evangelische Kirchen sind so vielgestaltig wie ihr Gemeindeleben. Wir laden mit dieser Audiotour interessierte Einwohner\*innen ebenso wie Tourist\*innen und geflüchtete Menschen ein, eine Auswahl von Hannovers Ev.-luth. Kirchen und ihre Geschichten mit Auge und Ohr zu erkunden.

Was ist überhaupt eine christliche Kirche? Wie klingen die einzelnen Kirchen? Was haben sie zu erzählen? Sie erfahren etwas über die Architektur, die Auswirkungen der Kriegszerstörungen, den Wiederaufbau und das Leben der Gemeinde mit ihrem jeweiligen Kirchbau. Wir freuen uns, dass mit der ehemaligen Uhlhornkirche auch eine Kirche in der anderen Nutzung eines Studentenwohnheimes auf der Audiotour vertreten ist.

## 19 KIRCHEN-HÖRSTATIONEN

bilden den Anfang eines Netzes, das die hannoverschen Kirchen verknüpft. Die Citykirchen verbinden sich mit den Kirchen in den Stadtteilen zu einem Strahlenkranz, der sich über die ganze Stadt erstreckt. Sie können diesem Strahlenkranz auf unterschiedlichen Routen folgen – zu Fuß, per Rad oder mit dem ÖPNV, genauso können Sie einzelne Stationen ansteuern.



## Hörstationen

- 1 Aegidienkirche** – Kirchenruine als Mahnmal gegen den Krieg; 1347 gotischer Hallenbau, umgebaut von Laves 1826/28 und Hase 1886, 1943 zerstört  
Osterstr./Ecke Breite Str., 30159 Hannover  
📍 52.369649, 9.739611
- 2 Apostelkirche** – Hasebauwerk, heute Kiezkirche der Oststadt; nach Plänen von C. W. Hase von Karl Börgemann erbaut, 1884 eingeweiht  
Gretchenstr. 55, 30161 Hannover  
📍 52.384790, 9.745855
- 3 Auferstehungskirche** – eine internationale Nachkriegskirche; Horst Langer, Andreas Frieß 1964  
Helmstedter Str. 59, 30519 Hannover  
📍 52.339230, 9.771424
- 4 Bethlehemkirche Linden** – farbenprächtige Wandmalereien und ein Jugendkeller;  
Karl Mohrmann 1906  
Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover  
📍 52.372494, 9.703013
- 5 Christuskirche** – Hasekirche – hannoversche Schule; C. W. Hase 1859–64  
Conrad-Wilhelm-Hase Platz 1, 30167 Hannover  
📍 52.381414, 9.726946
- 6 Gartenkirche St. Marien** – früher Kirche der Gartenleute, heute Ort lutherischer Messen; Eberhard Hillebrand, auf Vorgängerbau errichtet, 1891 eingeweiht  
Marienstr. 35, 30171 Hannover  
📍 52.369618, 9.749159
- 7 Herrenhäuser Kirche** – Mittelpunkt eines historischen Ensembles im Stadtteil;  
Eberhard Hillebrand 1906 eröffnet  
Hegebläich 19, 30419 Hannover  
📍 52.393444, 9.690344
- 8 Kreuzkirche** (ehemalige Schloss- und Stadtkirche St. Crucis) – Ort der ESG-Studierendengemeinde mit Altarbild von Lucas Cranach d. Ä.; 1333 geweiht  
Kreuzkirchhof 3, 30159 Hannover  
📍 52.373433, 9.733981
- 9 Lutherkirche** – Seniorenkaffee und Jugendkirche unter einem Dach; Eberhard Hillebrand 1895–98  
An der Lutherkirche 20, 30167 Hannover  
📍 52.387295, 9.722186
- 10 Markuskirche List** – als Kulturkirche Ort für Gottesdienste, Konzerte und Ausstellungen;  
Otto Lüer, 1902–06  
Oskar-Winter-Str. 7, 30161 Hannover  
📍 52.388382, 9.752535



Die Citykirchen verbinden sich mit den Kirchen in den Stadtteilen zu einem Strahlenkranz, der sich über die ganze Stadt erstreckt.

## Kirche im Ohr

AUDIOTOUR:  
EINE AUSWAHL  
EV.-LUTH. KIRCHEN  
IN HANNOVER

## Hörstationen

- 11 Marktkirche St. Georgii et Jacobi** – gotische Hallenkirche, Wahrzeichen Hannovers; um 1340, Umbau 1946–52 Dieter Oesterlen  
Hanns-Lilje-Platz, 30159 Hannover  
📍 52.372117, 9.736124
- 12 Neustädter Hof- und Stadtkirche** – Musik und Disput neben Leibniz Grabstätte;  
Girolamo Sartorio, 1670  
Rote Reihe 8, 30169 Hannover  
📍 52.371227, 9.728854
- 13 Pauluskirche Südstadt** – Neogotische Kirche von Haseschüler Eberhard Hillebrand, erbaut 1886, zerstört 1943, Wiederaufbau 1958  
Meterstr. 39, 30169 Hannover  
📍 52.361681, 9.748009
- 14 Petrikerkirche Kleefeld** – Eingangstor zum Stadtteil;  
Eberhard Hillebrand 1902  
Fichtestraße 2, 30625 Hannover  
📍 52.371823, 9.783506
- 15 St. Nathanael Bothfeld** – neu gebaute Stadtteilkirche; Neubau „Kellner-Schleich-Wunderling“ 2017–19  
Hartenbrakenstraße 27, 30659 Hannover  
📍 52.421742, 9.805746
- 16 St. Nikolai Limmer** – Dorfkirche mitten in der Stadt; Ursprung 1268, 1787–91 erbaut  
Sackmannstraße 27, 30453 Hannover  
📍 52.381056, 9.687827
- 17 St. Petrikerkirche Döhren** – als „Notkirche“ wiederaufgebaut; Ursprung um 1320, 1949 als Notkirche nach Plänen von Otto Bartning neu aufgebaut  
Am Lindenhofe 16, 30519 Hannover  
📍 52.335460, 9.761253
- 18 Uhlhornkirche** – als Kirche entwidmet, zum Studentenwohnheim umgebaut; Reinhard Riemerschmidt 1963, 2012 entwidmet, 2019 als Studentenwohnheim eröffnet (Pfitzner/Moorkens)  
Salzmannstraße 4, 30451 Hannover  
📍 52.378178, 9.708613
- 19 Zachäuskirche** – Nachkriegskirche als Zelt mit Lichterspiel; 1966–68 durch Johannes Brockes errichtet unter Verwendung von Holzbindern der nicht mehr gebrauchten Notkirche in der List von Otto Bartning  
Harzburger Platz 13, 30419 Hannover  
📍 52.404045, 9.691469